

Grundschüler ernten bald eigenes Gemüse

Wiemersdorf (pkr) – Wo kommt der Kohlrabi her? Und wie sieht ein Blumenkohl aus, wenn er noch ganz klein ist? Viele Kinder wissen heute gar nicht mehr, woher all das Obst und Gemüse stammt, das man im Supermarkt in den Regalen findet und kaufen kann.

Groß war die Freude, als die Mädchen und Jungen der Grundschule Maienbeeck Bad Bramstedt/Wiemersdorf im Rahmen der bundesweiten Spendenaktion „PflanzenWelten“ kürzlich ein schönes Hochbeet aus stabilem, langlebigem Lärchenholz inklusive Erde, Schneckenschutz, Nagergitter und Schutzfolie sowie ein Anleitungsbuch und einige Gartengeräte entgegennehmen durften.

Unter Anleitung ihrer Lehrerin Christine Kaiser pflanzten sie Weiß- und Blumenkohl, Erdbeeren, Eisbergsalat, Gurken und legten Erbsen. Michael Schulz, Botschafter der Town & Country Stiftung, erklärte: „Zukunft Stadt & Natur, eine Umwelt-Initiative der Town & Country Stiftung, engagiert sich mit den PflanzenWelten im Themenkomplex Biologische Vielfalt. Nach-



Die Wiemersdorfer Schulkinder, Werner Lembcke, Horst Freitag, Michael Schulz und Christine Landschek (v. l.) sind schon gespannt, wie die Ernte ausfallen wird. Foto: Kruse

dem wir bereits im vergangenen Jahr deutschlandweit mehr als 70 Hochbeete an Grundschulen spendeten, merkten wir, wie groß das Interesse der Schulen an einer solchen Spende ist und werden in diesem Jahr noch einmal kräftig nachlegen.“ Christine Landschek, Direktorin der Grundschule Maienbeeck Bad Bramstedt/Wiemersdorf, Horst Freitag, zweiter stellvertretender Bürgermeister von Wiemersdorf, und Werner Lembcke, Bürgermeister von Fuhlen- dorf, zeigten sich begeistert: „Die Arbeit mit der Natur ist eine wichtige Erfahrung für die Kinder. Mit eigenen

Händen etwas pflanzen, die Pflege des Beetes und schließlich die Ernte bringt ihnen die Natur näher und sie lernen, wie viel Sorgfalt und Mühe dazugehören, bevor schließlich frisches Gemüse oder Kräuter auf dem Teller landen.“

Einen Bezug zur Natur haben die Wiemersdorfer Grundschüler in jedem Fall. So wurden bereits Fledermaus- und Nistkästen sowie Insektenhotels gebaut und an geeigneten Stellen angebracht.

Und als nächstes Projekt steht der Bau von zwei Nistkästen für Mauersegler auf dem Plan.